

Weckherlin, Georg Rodolf: An mein Buch (1618)

- 1 Molan/ Büchlein/ du must es wagen/
- 2 Zeuch hinauß mit getrostem muht:
- 3 Weil vnser gewissen gantz gut/
- 4 So gilt es gleich was man wirt sagen.

- 5 Deemühtig-küssend zu begrüessen
- 6 Einer mächtigen Göttin hand/
- 7 Soll Dich Mißgunst vnd Vnverstand
- 8 Weder verhindern noch verdriessen.

- 9 Gefallen solt du gar nicht allen/
- 10 Vihlen gefallen ist zuvhl:
- 11 Hast also dein gewisses spihl/
- 12 Das du wenigen wirst gefallen.

- 13 Diser (wie wenig jhrer seyen)
- 14 Seind gar gnug/ weil Sie gut vnd fromb;
- 15 Vnd Sie/ bey denen du willkomb/
- 16 Werden dich schon vor vnfall freyhen.

- 17 Wan du nu/ so wol aufgenommen/
- 18 Auch vor andern kämest herfür/
- 19 So wollen frölich bald nach dir
- 20 Mehr schönere geschwistrigt kommen.

(Textopus: An mein Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1024>)